



AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Geschäftsbericht 2023

AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Vorwort des Stiftungsrats	4 – 5
Facts & Figures	6 – 7
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10 – 11
Anhang zur Jahresrechnung	13 – 33
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	34 – 36
Nachhaltigkeitsbericht	39 – 43

**«Der Stiftung
Investition der
ten Gelder in nach
Anlagen an.»**

Stiftungsrat strebt eine mit ihm anvertrau- ungswürdige

Dennis Waech, Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Vorwort des Stiftungsrats zum Geschäftsbericht 2023

Liebe Leserin, lieber Leser

Verantwortung für die Wahrung der Interessen der Versicherten zu übernehmen, ist die oberste Aufgabe des Stiftungsrats. Dieser Aufgabe kommt der Stiftungsrat seit mehr als 40 Jahren nach, um als verlässlicher Partner an der Seite der Kundinnen und Kunden im Fürstentum Liechtenstein zu stehen.

Die letzten Jahre stellten den Stiftungsrat mit Blick auf die Finanzmärkte vor vielfältige Herausforderungen. Geopolitische Unsicherheiten, der Inflationsdruck und steigende Zinsen prägten die Anlagejahre 2022 und 2023.

Erfreulicherweise kam es 2023 zum Jahresende zu einer Erholung an den Finanzmärkten. Die Börsen erlebten in den letzten Dezemberwochen einen Aufschwung. Dank einer gut ausbalancierten, diversifizierten Anlagestrategie erzielte die Stiftung mit ihren Vermögensanlagen eine Performance von 6,03 %. Durch diese Performance stieg der Deckungsgrad von 100,1 % auf 103,8 %, was die Sicherheit der Stiftung deutlich erhöht. Zusätzlich konnte der Stiftungsrat neben der Basisverzinsung eine Zusatzverzinsung von 0,5 %

«Mit einem Deckungsgrad von 103,8% sowie einer guten finanziellen und strukturellen Ausgangslage ist unsere Stiftung sehr solide aufgestellt.»

sprechen. Insgesamt erhielten die Versicherten von 2019 bis 2023 eine durchschnittliche Verzinsung von 2,3% auf ihren Altersguthaben gutgeschrieben.

Als Stiftungsrat stellen wir die Sicherstellung der nachhaltigen finanziellen Stabilität unserer Stiftung jederzeit in den Vordergrund. Gerade in Zeiten anhaltender Unsicherheit ist eine vorausschauende, auf Sicherheit angelegte Führung wichtig.

Mit einem Deckungsgrad von 103,8% sowie einer guten finanziellen und strukturellen Ausgangslage ist unsere Stiftung sehr solide aufgestellt. Sie verfügt zudem über eine gesunde Altersstruktur und einen vergleichsweise tiefen Anteil an Rentnerinnen und Rentnern. Die gestiegene Lebenserwartung und die hohen Umwandlungssätze führen jedoch dazu, dass ein Teil des Anlageertrags von Berufstätigen zu Rentnerinnen und Rentnern umverteilt werden muss.

Diese Umverteilung würde sich in den kommenden Jahren weiter akzentuieren. Der Stiftungsrat will dieser Entwicklung

entgegenwirken und die nachhaltige Stabilität und Leistungsfähigkeit der Stiftung auch für zukünftige Generationen sicherstellen. Er hat daher eine moderate, schrittweise Anpassung des Umwandlungssatzes über mehrere Jahre beschlossen. Dies schafft Planungssicherheit für die Versicherten und eröffnet die Aussicht auf eine Mehrverzinsung in der Zukunft. Gleichzeitig sichert der Stiftungsrat damit die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.

Als Grossanlegerin hat die Stiftung auch eine Verantwortung gegenüber der Umwelt. Sie strebt daher eine Investition der ihr anvertrauten Gelder in nachhaltige Anlagen an. Wir wollen hier Transparenz im Bereich der Anlagen schaffen und weisen im Rahmen des Geschäftsberichts erstmals einen entsprechenden Nachhaltigkeitsbericht aus.

Der Stiftungsrat dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und freut sich, auch in Zukunft als verlässlicher Partner für Sie da zu sein.

Für den Stiftungsrat der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein

Dennis Waech
Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein



Dennis Waech
Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Facts & Figures 2023

2022

2023

Aktive Versicherte

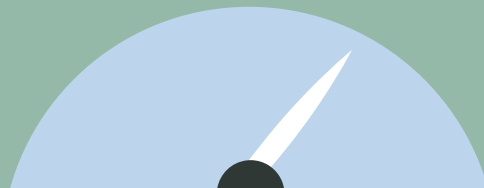
+3,5%4'570
4'732Angeschlossene
Unternehmen**+4,8%**

785

823

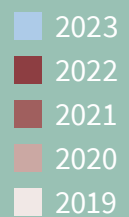
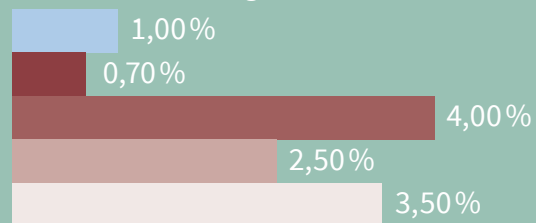


Altersrentner

157Performance des
Anlagevermögens
+6,03%

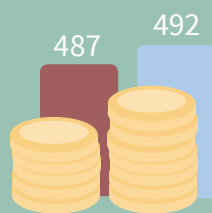
Altersguthaben- verzinsung

Gesamtverzinsung



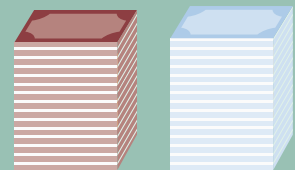
Altersguthaben (in Mio.)

+1,0 %



Deckungsgrad

100,1 % 103,8 %



Beitragsvolumen

CHF 45,9 Mio.

Bilanzsumme

CHF 617,1 Mio.





Jahresrechnung 2023

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4	610'283'527.12	569'785'554.87
Forderungen	7.1.1	3'733'550.51	3'208'544.07
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	905'341.65	895'900.23
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	1'819'023.07	3'160'564.27
./. Delkredere		0.00	-6'826.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	366'780.86	364'083.36
Total Aktiven		617'108'223.21	577'407'820.80
Passiven			
Verbindlichkeiten		28'266'788.24	39'504'551.36
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	28'056'631.89	36'063'014.55
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		175'766.75	3'396'079.76
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	34'389.60	45'457.05
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	81'357.85	77'711.90
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	102'894.85	46'780.80
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		566'600'018.96	536'773'957.10
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	492'353'829.51	487'470'341.73
Vorsorgekapital Rentner	5.4.1	62'344'728.45	38'315'870.37
Technische Rückstellungen	5.5.1	11'901'461.00	10'987'745.00
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	21'742'536.24	688'082.72
Freie Mittel Vorsorgewerke		314'627.07	316'736.92
Freie Mittel zu Beginn der Periode		316'736.92	308'737.72
Aufwand-/Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-2'109.85	7'999.20
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	17'600'850.35
Aufwandüberschuss Stiftung		0.00	-17'600'850.35
Total Passiven		617'108'223.21	577'407'820.80

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		49'248'518.73	47'133'497.75
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	18'773'278.10	18'580'775.00
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	27'137'579.98	25'300'891.35
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-333.60	-35'694.20
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		3'281'546.60	3'281'122.40
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	56'447.65	6'403.20
Eintrittsleistungen		59'493'821.65	57'986'461.73
Freizügigkeitseinlagen		59'294'546.45	57'961'414.03
Einzahlungen Scheidung		199'275.20	25'047.70
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		108'742'340.38	105'119'959.48
Reglementarische Leistungen		-22'956'330.65	-16'828'734.90
Altersrenten	7.3.2	-5'987'182.10	-5'258'159.80
Hinterlassenenrenten	7.3.3	-667'131.70	-613'609.55
Invalidenrenten		-1'586'266.50	-1'680'296.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-14'153'562.85	-7'595'529.30
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-562'187.50	-1'681'140.25
Austrittsleistungen		-67'410'277.28	-59'009'217.75
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3.1	-66'770'764.25	-58'468'809.15
Scheidung	7.3.4	-639'513.03	-540'408.60
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-90'366'607.93	-75'837'952.65
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-29'882'175.91	-35'435'412.18
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-344'346.18	-24'855'229.13
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-24'028'858.08	-7'077'260.11
Bildung technische Rückstellungen Stiftung		-913'716.00	-497'143.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-4'539'141.60	-3'035'070.94
Bildung/Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-56'114.05	29'291.00

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen		6'983'952.90	8'803'383.50
Versicherungsleistungen	7.3.5	6'983'952.90	7'815'061.50
Überschussanteile aus Versicherungen	5.6	0.00	988'322.00
Versicherungsaufwand		-7'951'958.60	-7'553'638.85
Risikoprämien		-5'848'109.10	-5'294'773.80
Kostenprämien	7.3.6	-2'047'494.55	-2'101'773.15
Einmaleinlagen an Versicherungen		-42'286.25	-128'701.05
Beiträge an Sicherheitsfonds		-14'068.70	-28'390.85
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-12'474'449.16	-4'903'660.70
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	33'864'986.96	-75'845'165.26
Ergebnis aus Vermögensanlage		36'707'337.59	-73'204'876.69
Sonstiger Vermögenserfolg		11'386.60	8'855.47
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-2'853'737.23	-2'649'144.04
Sonstiger Ertrag		65'642.07	56'407.10
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.7	44'607.35	43'074.40
Übrige Erträge	7.3.8	21'034.72	13'332.70
Sonstiger Aufwand	7.3.9	-60'729.65	-132'097.42
Verwaltungsaufwand	7.3.6	-343'106.55	-247'836.65
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-258'639.35	-171'125.30
Kosten für die Revisionsstelle		-24'792.55	-25'600.30
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-27'835.95	-21'045.60
Kosten für die Aufsichtsbehörde		-31'838.70	-30'065.45
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung			
Wertschwankungsreserve		21'052'343.67	-81'072'352.93
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-21'054'453.52	63'479'501.78
Aufwandüberschuss		-2'109.85	-17'592'851.15
Aufwand-/Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.10	-2'109.85	7'999.20
Aufwandüberschuss Stiftung	7.3.11	0.00	-17'600'850.35



Anhang zur Jahresrechnung 2023

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 7. Mai 1982 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Stiftung der Winterthur-Leben für betriebliche Vorsorge im Fürstentum Liechtenstein" eine Stiftung im Sinne der Art. 552 ff. des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR). Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Vaduz.

Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Firmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Tod und Invalidität zu schützen. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische und freiwillige betriebliche Vorsorge.

1.2 BPVG Unterstellung

Die Stiftung ist dem Gesetz vom 20. Oktober 1987 über die betriebliche Personalvorsorge unterstellt. Dieses Gesetz legt die Mindestbestimmungen für die obligatorische betriebliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenvorsorge fest. Ferner enthält es allgemeine Vorschriften für die obligatorische und freiwillige betriebliche Vorsorge.

Die Stiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in der Schweiz Beiträge zur Insolvenzversicherung und ist unter der Nr. FL 8 registriert.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Ausgabe

Stiftungsurkunde	2019
Vorsorgereglemente/Vorsorgepläne	01.01.2023
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2021
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.01.2021
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.01.2019
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.01.2019
Kostenreglement	01.01.2017
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01.01.2019
Anlagereglement	01.06.2021

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Anlage-Ausschuss und Geschäftsführung**Stiftungsrat**

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer
Dennis Waech	Präsident	2022 - 2024
Dr. Rolf Steiner		2021 - 2024
Rolf Brazerol (bis 31.12.2023) ¹⁾		2021 - 2023
Bernd Wurster		2021 - 2024

¹⁾ Die Stifterin hat per 01.01.2024 Felix Tromp als Nachfolger von Rolf Brazerol ernannt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Irene Spalinger, AXA Leben AG
Stellvertretende Geschäftsführerin	Barbara Striegel, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung und Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Martin Hänggi
Revisionsstelle	KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz
Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

(Anzahl Anschlussverträge)	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	785	729	7,68
Zugänge	94	98	
Abgänge	-56	-42	
Stand am 31.12.	823	785	4,84

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	4'570	4'311	6,01
Zugänge	1'514	1'558	
Abgänge	-1'352	-1'299	
Stand am 31.12.	4'732	4'570	3,54

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	157	50 -2	109
Pensionierten-Kinderrenten	4	1 -1	4
Partnerrenten	1	1 0	0
Stand am 31.12.	162		113

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	248	0 -13	261
Pensionierten-Kinderrenten	2	0 0	2
Invalidenrenten	104	6 -11	109
Invaliden-Kinderrenten	42	7 -8	43
Partnerrenten	49	8 0	41
Waisenrenten	20	1 -9	28
Zeitrenten	3	0 0	3
Stand am 31.12.	468		487
Gesamtbestand am 31.12.	630		600

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2023	2022
Frauen/Männer mit Pensionsalter 65	6,000 %	6,000 %

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der Schweiz.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.6 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	NAV per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	66'744'263.00	68'212'994.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-1'363'339.00	-1'468'731.00
Stand am 31.12.	65'380'924.00	66'744'263.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	487'470'341.73	459'580'041.66
Altersgutschriften	38'769'905.46	37'032'270.15
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	753'309.05	666'318.65
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	3'281'546.60	3'281'122.40
Freizügigkeitseinlagen	59'294'546.45	57'961'414.03
Einzahlungen Scheidung	199'275.20	25'047.70
Weitere Einlagen ¹⁾	1'467.20	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-66'770'764.25	-58'468'809.15
Scheidung	-639'513.03	-540'408.60
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-20'154'045.30	-6'827'609.80
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-14'153'562.85	-7'595'529.30
Kapitalleistungen bei Tod; sonstige	-237'818.35	-678'586.95
Verzinsung der Altersguthaben	4'539'141.60	3'035'070.94
Stand am 31.12.	492'353'829.51	487'470'341.73

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2023	2022
Verzinsung der Altersguthaben	0,50 %	0,50 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben ¹⁾	0,50 %	0,20 %
Total Verzinsung der Altersguthaben	1,00 %	0,70 %

¹⁾ Im 2022 wurde die Zusatzverzinsung aus dem Überschussanteil Risikoprozess finanziert.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapital Rentner

5.4.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Altersrenten	62'215'172.93	38'238'827.21
Pensionierten-Kinderrenten	84'990.58	77'043.16
Partnerrenten	44'564.94	0.00
Stand am 31.12.	62'344'728.45	38'315'870.37
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	162	113

5.4.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	38'315'870.37	31'238'610.26
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	20'154'045.30	6'827'609.80
Rentenzahlungen	-2'582'868.30	-1'719'745.90
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	5'347'256.95	1'819'066.50
Verzinsung ¹⁾	880'780.24	608'601.71
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	229'643.89	-458'272.00
Stand am 31.12.	62'344'728.45	38'315'870.37

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr.

5.4.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner

	31.12.2023 CHF	Bildung Auflösung 2023	31.12.2022 CHF
Altersrenten	42'931'659.00	0.00 -3'235'754.00	46'167'413.00
Pensionierten-Kinderrenten	10'768.00	0.00 -1'079.00	11'847.00
Invalidenrenten	11'772'666.00	1'998'384.00 -1'529'198.00	11'303'480.00
Invaliden-Kinderrenten	554'552.00	35'990.00 -72'372.00	590'934.00
Partnerrenten	9'577'050.00	1'726'545.00 -199'695.00	8'050'200.00
Waisenrenten	396'276.00	103'602.00 -151'082.00	443'756.00
Zeitrenten	137'953.00	0.00 -38'680.00	176'633.00
Stand am 31.12.	65'380'924.00		66'744'263.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	468		487

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Technische Rückstellungen

	31.12.2023 CHF	Bildung 2023	31.12.2022 CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	11'901'461.00	913'716.00	10'987'745.00
Stand am 31.12.	11'901'461.00		10'987'745.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Die Berechnungen der Rückstellung basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die Rückstellung wurde durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.6 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat im Jahr 2023 keine Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet (Im Vorjahr CHF 988'322.00).

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 05.04.2023 per 31.12.2022 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75 % berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln werden als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 1,75 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 537'462'040 und einem Vorsorgekapital von CHF 536'773'957 beträgt der gesetzliche Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 100,1 %. Bei der Berechnung des Deckungsgrads wurden die Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen nicht berücksichtigt.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet.
- Der vom Stiftungsrat festgelegte Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 12,8 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen wird als angemessen erachtet.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2020 beträgt 96,6 %.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2022 ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2022 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 10 Abs. 1 BPVG.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.8.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.8.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen wie im Vorjahr nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75 %.

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Basierend auf dem «Gesetz über die Abänderung des Gleichstellungsgesetzes», wurde ein Unisextarif eingeführt. Dieser wurde per 01.01.2023 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.10 Berechnung des Deckungsgrades

	31.12.2023	31.12.2022
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)	CHF	CHF
Aktiven	617'108'223.21	577'407'820.80
./. Verbindlichkeiten	-28'266'788.24	-39'504'551.36
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-81'357.85	-77'711.90
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-102'894.85	-46'780.80
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-314'627.07	-316'736.92
Total Vv	588'342'555.20	537'462'039.82
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	492'353'829.51	487'470'341.73
Vorsorgekapital Rentner	62'344'728.45	38'315'870.37
Technische Rückstellungen	11'901'461.00	10'987'745.00
Total Vk	566'600'018.96	536'773'957.10
Deckungsgrad der Stiftung	103,8 %	100,1 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Unabhängiger Anlageberater und

Investment Controller

PPCmetrics AG, Zürich

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

Vermögensverwalterin

AXA Versicherungen AG, Winterthur

Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge Fürstentum Liechtenstein, als Institution der beruflichen Vorsorge, investiert als einzige Anlegerin in den Einanlegerfonds «AXA Strategy Fund FL». Es handelt sich hierbei um ein Teilvermögen des vertraglichen Umbrella-Fonds «AXA Strategiefonds II». Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art.10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 4 Abs. 3 FIDLEG.

Das Teilvermögen «AXA Strategy Fund FL» wird investiert mit einem aktiven Ansatz in Schweizer sowie internationale Aktien, alternative Anlagen, Immobilien und Obligationen innerhalb der jeweils gültigen Vorgaben im Rahmen des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG/BPVV).

Fondsleitung Einanlegerfonds

Credit Suisse Funds AG, Zürich

Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2023

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit Lancy	FINMA (Schweiz)
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	PIMCO Europe GmbH, München, mit teilweiser Weiterdelegation an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	BaFin (DE)/SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich	FINMA (Schweiz)
	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	JP Morgan Asset Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
Hypotheken CHF	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit Lancy	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Emerging Markets	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Immofonds Asset Management AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Welt (hedged)	AXA Investment Managers Real Estate, Paris	AMF (France)
	CBRE Global Investors, LLC, Los Angeles	SEC (USA)
	M&G Lux (M&G Limited), Luxembourg	CSSF (Lux)
	LaSalle Investment Management SAS, Paris	AMF (France)
Alternative Anlagen	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., CBI (Ireland) Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Swiss Capital Alternative Investments AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Ardian France SA, Paris	AMF (France)

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 31 BPVV) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 21 BPVV)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 31 BPVV in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 95 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wie im Vorjahr auf 12,8 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner und der technischen Rückstellungen festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	21'742'536.24	688'082.72
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	72'524'802.43	68'707'066.51
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	50'782'266.19	68'018'983.79
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	30,0 %	1,0 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2023		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität CHF	27'423'825	4,48	1	0	10
Obligationen CHF und Hypotheken CHF	104'107'238	17,06	18	14	22
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	117'712'333	19,29	21	17	25
High Yield Bonds (hedged)	0	0,00	0	0	5
Obligationen Emerging Markets (hedged)	0	0,00	0	0	5
Aktien Schweiz	29'940'264	4,91	5	3	7
Aktien Welt	126'673'930	20,76	22	18	26
Aktien Emerging Markets	16'136'508	2,64	3	1	5
Alternative Credit - CLO & Private Debt (hedged)	29'449'788	4,83	5	0	7
Private Equity	11'665'376	1,91	0	0	5
Immobilien Schweiz	124'464'700	20,40	20	15	30
Immobilien Welt (hedged)	22'709'565	3,72	5	0	10
Total Vermögensanlagen	610'283'527	100,00			
- Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)		13,78	14	10	23
- Total Aktien		28,31	30	22	38
- Total Alternative Anlagen		6,74	5	0	10
- Total Obligationen CHF und Hypotheken CHF		17,06	18	14	22
- Total Obligationen		34,39	39	31	57
- Total Immobilien		24,12	25	15	30
Forderungen	3'733'550				
Guthaben bei AXA Leben AG	905'342				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	1'819'023				
Aktive Rechnungsabgrenzung	366'781				
Total Aktiven	617'108'223				

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 24, Art. 25, Art. 27 und Art. 28 BPVV sind eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2022		Strategie	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität CHF	20'123'148	3,53	1	0	10
Obligationen CHF und Hypotheken CHF	97'417'450	17,10	18	14	22
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	112'254'763	19,70	21	17	25
High Yield Bonds (hedged)	0	0,00	0	0	5
Obligationen Emerging Markets (hedged)	0	0,00	0	0	5
Aktien Schweiz	29'909'912	5,25	5	3	7
Aktien Welt	117'673'313	20,65	22	18	26
Aktien Emerging Markets	14'925'536	2,62	3	1	5
Alternative Credit - CLO & Private					
Debt (hedged)	26'977'803	4,73	5	0	7
Private Equity	8'568'259	1,50	0	0	5
Immobilien Schweiz	113'830'946	19,99	20	15	30
Immobilien Welt (hedged)	28'104'425	4,93	5	0	10
Total Vermögensanlagen	569'785'555	100,00			
- Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)		14,13	14	10	23
- Total Aktien		28,52	30	22	38
- Total Alternative Anlagen		6,23	5	0	10
- Total Obligationen CHF und Hypotheken CHF		17,10	18	14	22
- Total Obligationen		36,80	39	31	57
- Total Immobilien		24,92	25	15	30
Forderungen	3'208'544				
Guthaben bei AXA Leben AG	895'900				
Forderungen gegenüber					
angeschlossenen Arbeitgebern	3'160'565				
./. Delkretere	-6'826				
Aktive Rechnungsabgrenzung	364'083				
Total Aktiven	577'407'821				

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 24, Art. 25, Art. 27 und Art. 28 BPVV wurden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 28 BPVV sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2023	2022
	CHF	CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage	36'707'337.59	-73'204'876.69
Wertschriftenerfolg	36'641'777.63	-73'194'223.85
Negativzinsen	0.00	-3'184.42
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	65'559.96	-7'468.42
Sonstiger Vermögenserfolg	11'386.60	8'855.47
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	-45.95	10'025.75
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	15'332.05	3'685.77
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-2'903.65	-4'772.65
Zinsen bei Abgaben/Übernahmen von Versichertenbeständen	-995.85	-83.40
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'853'737.23	-2'649'144.04
Total	33'864'986.96	-75'845'165.26

Performance der Vermögensanlagen

	2023	
	TWR Total	Contribu-
	in %	tion in %
Liquidität/Geldmarkt (exkl. operative Liquidität)	-9,78	-0,06
Obligationen CHF inkl. Hypotheken	6,52	1,15
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-3,24	-0,69
Aktien Schweiz	5,37	0,30
Aktien Welt	12,33	2,55
Aktien Emerging Markets	-0,70	-0,02
Immobilien Schweiz	6,46	1,38
Immobilien Welt (hedged)	-17,43	-0,87
Private Equity	-6,51	-0,11
Alternative Anlagen	2,65	0,14
Performance Zwischentotal		3,77
Fees & Taxes, FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte		2,26
Performance der Vermögensanlagen		6,03

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen**

	2023	2022
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	2'809'133.43	2'599'092.99
Direkte Vermögensverwaltungskosten	3'334.90	3'793.90
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	41'268.90	46'257.15
Total	2'853'737.23	2'649'144.04

¹⁾ Die TER beinhalten auch die Kosten der Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG sowie Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	610'283'527	569'785'555
Total der transparenten Anlagen	610'283'527	569'785'555
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,47 %	0,46 %
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

Rückvergütungen werden dem Einanlegerfonds zugunsten der Stiftung gutgeschrieben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven**6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern**

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	1'819'023.07	3'160'564.27
./. Delkreder	0.00	-6'826.00
Stand am 31.12.	1'819'023.07	3'153'738.27

Per 31.03.2024 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 26'849.35 reduziert (Vorjahr per 31.03.2023: CHF 19'539.15).

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	46'780.80	76'071.80
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	56'447.65	6'403.20
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-333.60	-35'694.20
Stand am 31.12.	102'894.85	46'780.80

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**7.1 Erläuterung Aktiv-Konti****7.1.1 Forderungen**

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti**7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten**

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen, um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen sowie um den noch nicht auf die Versicherten verteilten Überschussanteil (Versicherungsjahr 2021) aus dem Risikoprozess.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und dem Sicherheitsfonds BVG.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge	2023	2022
	CHF	CHF
Sparbeiträge	38'769'905.46	37'032'270.15
Risikobeiträge	5'170'751.13	4'835'821.58
Kostenbeiträge	1'955'496.40	1'984'969.43
Beiträge für den Sicherheitsfonds	14'705.10	28'605.19
Total	45'910'858.08	43'881'666.35
davon Beiträge Arbeitnehmer	18'773'278.10	18'580'775.00
davon Beiträge Arbeitgeber	27'137'579.98	25'300'891.35

7.3.2 Ausgerichtete Altersrenten	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	2'581'202.30	1'719'745.90
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	3'405'979.80	3'538'413.90
Total	5'987'182.10	5'258'159.80

7.3.3 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	1'666.00	0.00
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	665'465.70	613'609.55
Total	667'131.70	613'609.55

7.3.4 Auszahlungen infolge Ehescheidung	2023	2022
Anzahl	10	10
Totalbetrag in CHF	639'513.03	540'408.60

7.3.5 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten hauptsächlich die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen.

7.3.6 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2023 CHF	2022 CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	1'066'467.28	1'165'534.45
Kosten für Marketing und Werbung	18'704.83	19'865.60
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	962'322.44	916'373.10
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>329'233.00</i>	<i>294'621.95</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>633'089.44</i>	<i>621'751.15</i>
Total	2'047'494.55	2'101'773.15

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke oder Arbeitgeber finanziert)	2023 CHF	2022 CHF
Kosten für Inkasso	1'880.00	2'100.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	31'200.00	26'779.85
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	150.00	0.00
Kosten für Meldewesen	9'450.00	9'600.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	2'650.00	5'350.00
Total	45'330.00	43'829.85

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2023 CHF	2022 CHF
Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates	46'632.60	47'820.90
Kosten für die Revisionsstelle	24'792.55	25'600.30
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	27'835.95	21'045.60
Kosten für die Aufsichtsbehörde	31'838.70	30'065.45
Kosten für die Verwaltung autonomer Rentner	40'656.75	28'002.00
Kosten für sonstige Aufwendungen ¹⁾	126'020.00	51'472.55
Total	297'776.55	204'006.80

Total Verwaltungsaufwand	343'106.55	247'836.65
---------------------------------	-------------------	-------------------

¹⁾ Im 2022 hat die Stifterin einen Teil dieser Kosten von CHF 6'000.00 übernommen. Diese Gutschrift ist in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

7.3.7 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.8 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem die Gutschriften der Stifterin betreffend der Übernahme von Debitorenverlusten und die Auflösung des Delkredere.

7.3.9 Sonstiger Aufwand

Darin enthalten sind unter anderem die Debitorenverluste der Stiftung und die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

7.3.10 Aufwand-/Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.11 Aufwandüberschuss Stiftung

	2023	2022
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-4'539'141.60	-3'035'070.94
Überschussanteil zugunsten von versicherten Personen	0.00	988'322.00
Noch nicht verteilter Überschussanteil	0.00	-112'233.40
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	-913'716.00	-497'143.00
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	-6'457'681.08	-1'969'396.21
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-472'686.90	-337'110.35
Ausgleich Verbundlösung	-61'519.03	-78'841.80
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds	636.40	214.30
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	33'853'600.36	-75'854'020.73
Sonstiger Vermögenserfolg	11'386.60	8'855.47
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-297'776.55	-204'006.80
Kostenübernahme durch Stifterin	0.00	6'000.00
Debitorenverluste (Netto)	-19'065.06	-6'943.80
<i>Debitorenverluste</i>	-32'929.03	-6'943.80
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	13'863.97	0.00
Auflösung/Bildung Delkredere	6'826.00	-424.00
Prämie Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-11'970.00	-11'970.00
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	-44'439.62	23'417.13
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung		
Wertschwankungsreserve	21'054'453.52	-81'080'352.13
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-21'054'453.52	63'479'501.78
Aufwandüberschuss Stiftung	0.00	-17'600'850.35

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Im Jahr 2023 wurde auf Stufe der Stiftung kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Jahresrechnung der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein wird in deutscher und englischer Sprache publiziert. Sollte die englische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



KPMG (Liechtenstein) AG

Aeulestrasse 2

LI-9490 Vaduz

+41 58 249 70 40

kpmg.li

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein (Vorsorgeeinrichtung), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. a BPVV entspricht die beigelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Vorsorgeeinrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Pensionsversicherungsexperten

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht, welcher Angaben über die aktuellen Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Vorsorgeeinrichtung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG



Hans Vils
Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Julia Kuoni
Dipl. Wirtschaftsprüferin (Schweiz)

Vaduz, 14. Juni 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Nachhaltigkeits- bericht

Nachhaltigkeitsaspekte bei der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge

Der Stiftungsrat der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein ist dafür verantwortlich, die Verpflichtungen gegenüber den angeschlossenen Unternehmen und deren Angestellten bestmöglich zu erfüllen und eine langfristig attraktive Altersvorsorge sicherzustellen. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit sämtlichen Ressourcen langfristig Wert schafft. Er befasst sich auf verschiedenen Stufen des Anlageprozesses mit dem Thema Nachhaltigkeit. Gemäss dem Vorsorgeauftrag als Einrichtung der 2. Säule hat die Stiftung für Generationengerechtigkeit zu sorgen. Sie hat die Auszahlung der zugesagten Leistungen sicherzustellen und die Ansprüche verschiedener Generationen, seien es Rentenbeziehende oder aktiv Versicherte, im Gleichgewicht zu halten. In Ausübung seiner treuhänderischen Sorgfaltspflicht berücksichtigt der Stiftungsrat sorgfältig alle relevanten Anlagechancen und -risiken, darunter auch die ökologischen, sozialen und Governance-bezogenen Kriterien (ESG-Kriterien).

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP hat im September 2022 den ESG-Reporting-Standard für Pensionskassen publiziert. Er empfiehlt allen Pensionskassen gemäss dem erwähnten Standard über die Anlagen der Pensionskasse zu rapportieren. Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein nimmt ihre Verantwortung wahr und erhöht durch das ASIP-Reporting die Transparenz in der ESG-Umsetzung ihrer Anlagen.

«Als Stiftungsrat sind wir verpflichtet, die Gelder unserer Destinatäre vorausschauend und mit Umsicht anzulegen und für finanzielle Stabilität zu sorgen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen auch Transparenz über unsere Anlagen schaffen. Deshalb rapportieren wir gemäss ASIP.»

Stiftungsrat der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein

Engagement für Nachhaltigkeit durch Mitgliedschaften und Initiativen

Die Unternehmen, die mit der Verwaltung des Stiftungsvermögens betraut sind, setzen sich aktiv für die Förderung nachhaltiger Vermögensanlagen ein, indem sie Mitgliedschaften in verschiedenen Initiativen und Organisationen pflegen. Die AXA Gruppe hat bereits im Jahr 2012 die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investing» (UN PRI) unterzeichnet und ist Mitglied in verschiedenen weiteren Initiativen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit, u.a. in der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Die als unmittelbar beauftragte Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG ist zusätzlich Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF). Darüber hinaus verfügt die AXA Gruppe über ein eigenes ESG-Team, das sich intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinandersetzt und Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess berücksichtigt.

Die Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG setzt verschiedene nachhaltigkeitsbezogene Ansätze gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard um:

Anlagekategorien	Active Ownership		ESG-Integration	
	Ausübung der Stimmrechte	Engagement	Ausschlüsse	Best-in-Class
Obligationen		x*	x	x
Aktien	x	x*	x	x

* sofern anwendbar

Stimmrechtsausübung und Dialog mit Unternehmen

Die AXA Gruppe wie auch die als unmittelbar beauftragte Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG sind der Meinung, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Stimmrechtsausübung und der Dialog mit den Unternehmen wichtige Bestandteile nachhaltiger Wertschöpfung sind. Durch die aktive Wahrnehmung der Stimm- und Wahlrechte sollen Unternehmen zu einer starken und effektiven Unternehmensführung sowie zur Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards ermutigt werden.

Die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte wird, wo wirtschaftlich sinnvoll, grundsätzlich bei kotierten Aktien Schweizer und ausländischer Gesellschaften wahrgenommen. Das Stimm- und Wahlrecht bei indirekt gehaltenen Aktien von Schweizer und übrigen Gesellschaften wird bei den AXA Vorsorge Fonds anhand der Abstimmungsrichtlinien der Fondsleitung Credit Suisse Funds AG ausgeübt, sofern ein Stimmrecht eingeräumt wird. Bei Drittprodukten wurden die Angaben zur Stimmrechtsausübung der jeweiligen Vermögensverwalter übernommen. In den von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein gehaltenen Aktienfonds¹ wurde entsprechend ihrer gewichteten Vermögensallokation wie folgt abgestimmt²: Kumuliert wurden 75 % der Abstimmungen zu Klimabelangen unterstützt. Der Anteil der Traktanden, für welche die Stimme abgegeben wurde, lag in der Schweiz bei 99 % und ausserhalb der Schweiz bei 98 %. Dabei wurde in 82 % der Fälle in der Schweiz und in 85 % der Fälle ausserhalb der Schweiz den Anträgen der Verwaltungsräte zugestimmt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmen entfielen 83 % auf Zustimmungen, 17 % auf Ablehnungen und 0,2 % auf Enthaltungen.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess

Die AXA Versicherungen AG und die überwiegende Mehrheit der von ihr beauftragten Anlagemanager implementieren Nachhaltigkeitskriterien in ihren Anlageprozessen. ESG-Kriterien werden bei der Auswahl der Anlagemanager berücksichtigt. Darüber hinaus wird in der Vermögensbewirtschaftung eine Ausschlussliste («AXA Blacklist») verwendet, in der Unternehmen aufgeführt sind, die anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen von einer Anlage ausgeschlossen oder gemieden werden. Diese Unternehmen betrachtet die AXA als nicht mit ihren ESG-Ansätzen im Einklang stehend. Unternehmen können auf die «AXA Blacklist» gesetzt werden, wenn sie beispielsweise in Geschäftspraktiken involviert sind, die zu Menschenrechtsverletzungen, Umweltverschmutzung oder zu anderen ethisch fragwürdigen Handlungen führen. Ein weiteres Beispiel hierfür ist der Ausschluss von Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK/ASIR) stehen. Diese Liste orientiert sich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen.

In Ergänzung zu den Ausschlusslisten verfolgt die AXA einen Best-in-Class-Ansatz für AXA Vorsorge Fonds («AXA Whitelist»). Die «AXA Whitelist» bezieht sich spezifisch auf den Öl- und Gassektor, der grundsätzlich vollständig ausgeschlossen ist. Die AXA lässt jedoch Investitionen in Öl- und Gasunternehmen zu, die eine klare Übergangsstrategie hin zu kohlenstoffarmen Aktivitäten aufweisen.

¹ Gemäss per 31.12.2023 gehaltenen Aktienfonds, bei welchen Stimmrechte ausgeübt wurden (Abdeckung: 100 %)

² Gemäss Bestand der gehaltenen Aktienfonds mit Stimmrechtsausübung in Aggregation mit der Stiftungsallokation der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, per 31.12.2023

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Immobilienanlagen

Im Bereich der Schweizer Immobilienanlagen spielt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investitionsprozess eine entscheidende Rolle. Da ein erheblicher Teil der Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich verursacht wird³, rücken Immobilien in der Nachhaltigkeitsdebatte stark in den Fokus.

Die von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen weisen auf einer Skala von 1 bis 100 einen durchschnittlichen GRESB Score von 88,3⁴ auf. GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark) ist ein Bewertungssystem zur Messung und Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance gesamter Immobilienportfolios nach ESG-Kriterien.

Messung und Bewertung von Nachhaltigkeitseigenschaften

Um die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios zu bewerten, erfolgt ihre regelmässige Messung und Bewertung, die insbesondere einen Vergleich mit dem Markt ermöglichen soll. Im Einklang mit den im Dezember 2022 vom Schweizerischen Pensionskassenverband ASIP veröffentlichten Empfehlungen werden nachfolgend einige wesentliche Kennzahlen zusammengefasst.

Da Klimarisiken in der öffentlichen Diskussion häufig im Fokus stehen, wird generell besondere Aufmerksamkeit auf Klimakennzahlen gelegt. Zu den gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standards anerkannten Klimakennzahlen zählen sowohl die CO₂-Intensität⁵ als auch der CO₂-Fussabdruck. Beide Kennzahlen zeigen die Exposition gegenüber kohlenstoffintensiven Unternehmen auf.

Weighted Average Carbon Intensity für Aktien und Unternehmensanleihen (WACI, gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023⁶

		Abdeckung	Weighted Average Carbon Intensity Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Total aus Aktien und Unternehmensobligationen	Portfolio	72,2 %	94,4	-25 %
	Benchmark	69,1 %	125,9	
Aktien	Portfolio	91,5 %	136,3	-11 %
	Benchmark	91,9 %	152,8	
Unternehmensobligationen	Portfolio	56,3 %	59,9	-43 %
	Benchmark	51,7 %	105,2	

Die CO₂-Intensität der von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein indirekt gehaltenen Anlagen in Aktien und Unternehmensobligationen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 25 % unterhalb der Benchmark (94,4 vs. 125,9 tCO₂e/CHF Mio. Revenue).

³ Treibhausgasemissionen der Gebäude (admin.ch)

⁴ Der gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard ausgewiesene Wert (GAV-gewichtet) berücksichtigt die per 31.12.2023 zur Verfügung stehenden GRESB Scores je indirekt gehaltene Schweizer Immobilienanlage (Abdeckung: 97 %)

⁵ CO₂-Äquivalent

⁶ Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) je Million CHF Revenue - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

Weighted Average Carbon Intensity für Staatsanleihen (WACI, gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023⁷

		Abdeckung	Weighted Average Carbon Intensity Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Staatsanleihen	Portfolio	80,5 %	247,4	+5 %
	Benchmark	90,4 %	235,7	

Die CO₂-Intensität der von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein gehaltenen Anlagen in Staatsanleihen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 5 % über der Benchmark (247,4 vs. 235,7 tCO₂e/CHF Mio. GDP).

Carbon Footprint für Aktien und Unternehmensanleihen (CO₂-Fussabdruck) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023⁸

		Abdeckung	Carbon Footprint Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Total aus Aktien und Unternehmensobligationen	Portfolio	58,9 %	43,1	-32 %
	Benchmark	55,7 %	63,6	
Aktien	Portfolio	87,1 %	58,3	-16 %
	Benchmark	87,4 %	69,1	
Unternehmensobligationen	Portfolio	35,6 %	30,6	-49 %
	Benchmark	31,3 %	59,5	

Der CO₂-Fussabdruck der von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein indirekt gehaltenen Anlagen in Aktien und Unternehmensobligationen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 32 % unterhalb der Benchmark (43,1 vs. 63,6 tCO₂e/CHF Mio. Invested Capital).

Der Anteil investierter Unternehmen, deren Einnahmen teilweise aus Kohleaktivitäten (Einnahmen > 5 %) stammen, liegt per Stichtag 31.12.2023 um 0,2-Prozentpunkte unterhalb der Benchmark (0,9 % vs. 1,1 %)⁹. Der Anteil der Unternehmen, deren Einnahmen aus anderen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 5 %) stammen, liegt um 0,7-Prozentpunkte unterhalb der Benchmark (4,9 % vs. 5,6 %)⁹.

Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt¹⁰. Die Energie-Intensität (Scope 1 und 2) der von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein indirekt gehaltenen Schweizer Liegenschaften liegt per Stichtag 31.12.2023 bei 126,0 kWh/m²¹¹, die CO₂-Intensität (Scope 1 und 2) beträgt 17,5kg CO₂e/m²¹¹. Der Anteil fossiler Brennstoffe am Energieträgermix liegt für die indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen bei 71,6 %.

⁷ Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) je Million CHF GDP (Gross Domestic Product) - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

⁸ CO₂-Äquivalent je Million CHF Invested Capital - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

⁹ Quelle: MSCI

¹⁰ Die Erhebungszeiträume der ESG-Daten zu den von der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen können voneinander abweichen. Die gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard ausgewiesenen gewichteten Werte berücksichtigen die per 31.12.2023 zur Verfügung stehenden Daten je indirekt gehaltene Schweizer Immobilienanlage (Abdeckung: 95,6 %)

¹¹ Bezogen auf die Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche, auf per 31.12.2023 zur Verfügung stehende Daten

Für die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein investiert die unmittelbare als Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG indirekt auch in grüne Anleihen («Green Bonds»). Der Markt für diese Papiere entstand 2007, als die Europäische Investitionsbank (EIB) die erste grüne Anleihe emittierte. Zu den Emittenten zählen heute Unternehmen, Finanzinstitute, Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen sowie Regierungen. Green Bonds sind Anleihen, die in nachhaltig orientierte Projekte investieren. Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein war per 31.12.2023 zu rund CHF 10,3 Mio. in «Green Bonds¹²» investiert und leistete so unter anderem einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung.

AXA Disclaimer:

«Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukten wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anleger der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge Fürstentum Liechtenstein. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.»

MSCI Disclaimer:

«Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit auf die hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverarbeitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten und übernimmt Haftung für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.» (Aus dem Englischen übersetzt)

¹² Quelle: Bloomberg, grüne Anleihen («Green Bonds») werden in der Regel zur Finanzierung grüner Projekte oder Aktivitäten verwendet, die den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel oder andere Zwecke der ökologischen Nachhaltigkeit fördern.

